Handwerkskammer Ulm

Bildungsakademie

Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen II

Nächster Termin
30.03.2027 - 02.04.2027
Es gibt noch freie Plätze
max. 12 Teilnehmer

Kurstyp	40 UE
Mo	07:30 - 15:45 Uhr
Di	07:30 - 15:45 Uhr
Mi	07:30 - 15:45 Uhr
Do	07:30 - 15:45 Uhr
Fr	07:30 - 14:30 Uhr
Kursort	Bildungsakademie Friedrichshafen, Friedrichshafen
Gebühr	1.160 Euro



Sie haben Fragen?

Doris Weinert
Telefon

Weitere Termine
09.03.2027 - 16.03.2027
05.04.2027 - 13.04.2027
13.04.2027 - 21.04.2027

Jetzt anmelden

Ziel der dualen Berufsausbildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, welche die Gesellinnen und Gesellen in die Lage versetzt, den immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen. Im Handwerk unterstützt die überbetriebliche Unterweisung in unseren Bildungsakademien die betriebliche und schulische Ausbildung.

Die Bausteine sind in Fachrichtungen zusammengefasst und in zwei Kategorien – Grundstufe und Fachstufe – eingeteilt. Die folgende Übersicht zeigt die Seminare zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die in den Bildungsakademien für SchreinerInnen durchgeführt werden:

- G-TSM1A/99: Einführung in das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen
- TSM1/24: Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen II
- TSM2/24: Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen III
- TSO1/24: Oberflächenveredelung I
- TSO2/24: Oberflächenveredelung II

Lerninhalte

Themen Arbeiten an stationären Sägemaschinen

- Pendelkreissäge- und Untertischkreissägemaschine
• Arten von Sägeblättern und deren Kennzeichnung kennen und auswählen, insb. einteilige und Verbundwerkzeuge
• Vollholz zuschneiden

- Tisch- und Formatkreissägemaschine
• Arten und Aufbau von Sägeblättern kennen
• Sicherheitstechnische Einrichtungen/Vorrichtungen auswählen und nutzen, insb. Vorschubapparat mit Spaltkeil und obere Werkzeugverdeckung
• Vorbereitende Arbeiten durchführen, insb. Massivholz besäumen und von Breite sägen, schmale Werkstücke mit Spannelementen ablängen, kurze Werkstücke herstellen sowie sicherheitsrelevante Fehlbedienungen erkennen und korrigieren
• Verdeckte Sägeschnitte durchführen, insb. Nuten und Fälzen
• Plattenwerkstoffe und sonstige Werkstoffe formatieren, u.a. mineralische Werkstoffe
• Schablonen herstellen und anwenden
• Schrägschnitte an Schmalflächen durchführen, insb. 45°-Schnitte an Plattenkanten
• Einsetzsägen durchführen

- Bandsägemaschine
• Schutzvorrichtungen für gerade Schnitte zum Auftrennen und Quersägen nutzen sowie Hilfsmittel auswählen und einsetzen, z.B. Anlagewinkel, Keilschneidlade, Vorrichtungen zum Rundholzschneiden
• Vorbereitende Arbeiten durchführen, z.B. geschweifte Werkstücke herstellen
• Schnitte zum Auftrennen durchführen, insb. von hohen, keilförmigen und zum Kippen neigenden Werkstücken
• Runde Werkstücke auftrennen und ablängen

Arbeiten an stationären Hobelmaschinen

- Abrichthobelmaschine
• Sicherheitstechnische Einrichtungen nutzen
• Massivholz auswählen und überprüfen
• Bretter und Leisten mit kleinem Querschnitt abrichten und fügen, Winkligkeit überprüfen sowie Hilfsanschlag anwenden
• Fehler erkennen und beheben, insb. Endschlag
• Messerwechsel durchführen, insb. unter Berücksichtigung der Rüstzeiten

- Dickenhobelmaschine
• Schutzvorrichtungen prüfen
• Mindestlänge der zu bearbeitenden Werkstücke in Abhängigkeit vom Vorschub bestimmen
• Massivholz bearbeiten, insb. unter Verwendung von Schablonen
• Messerwechsel durchführen, insb. unter Berücksichtigung der Rüstzeiten

Arbeiten mit handgeführten Maschinen

- Handkreissägemaschine
• Sägeblätter auswählen
• Schutzvorrichtungen nutzen
• Ortsveränderlichen Entstauber (Staubsauger) einsetzen
• Holz- und mineralische Werkstoffe zuschneiden, insb. unter Verwendung von Führungsschienen

• Einsetzschnitte unter Verwendung von Führungsschienen durchführen

- Handstichsägemaschine
• Sägeblätter unter Berücksichtigung des Werkstoffes und Kurvenradius auswählen
• Ortsveränderlichen Entstauber (Staubsauger) einsetzen
• Vorbereitende Arbeiten durchführen, u.a. geschweifte Werkstücke herstellen
• Führungssysteme einsetzen, insb. Zirkel und Schiene

- Handoberfräsmaschine
• Einsatzbereiche von Schneidwerkzeugen kennen und Wechsel an Fräswerkzeugen durchführen
• Hilfsmittel auswählen und einsetzen, insb. Zirkel
• Ortsveränderlichen Entstauber (Staubsauger) einsetzen
• Schablonen herstellen

Arbeiten an stationären Fräsmaschinen

- Tischfräsmaschine
• Sicherheitstechnische Einrichtungen kennen und einsetzen, insb. Vorschubapparat, Spannlade und Rückschlagsicherung
• Fräs- und Schneidwerkzeuge kennen
• Schneidenwechsel an Fräswerkzeugen durchführen
• Bearbeitungsverfahren unterschiedlicher Werkstoffe unter Berücksichtigung der jeweiligen Drehzahlbereiche kennen und anwenden sowie optimale Schnittgeschwindigkeit ermitteln und einstellen
• Fräsmaschine rüsten und einstellen
• Längs- und Querfräsungen durchführen, insb. Fälzen, Nuten, Schlitzen und Profilieren
• Einsetzfräsungen unter Anwendung entsprechender Hilfsmittel durchführen
• Kleine Werkstücke und zum Kippen neigende Werkstücke fräsen
• Geschweifte Werkstücke fräsen, insb. unter Verwendung von Anlaufringen und Schablonen

Arbeiten an stationären Schleifmaschinen

- Langband- und Breitbandschleifmaschine
• Sicherheitstechnische Vorgaben kennen und berücksichtigen
• Massivholzflächen und -kanten bearbeiten

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

• Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
- Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz prüfen und beurteilen, ergonomische Arbeitsweisen kennen und anwenden
• Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen für sich und andere ergreifen
- Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden
- Verhaltensweisen bei Unfällen und Bränden kennen und anwenden
• Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Regelungen des Umweltschutzes anwenden, Belastungen für Umwelt und Gesellschaft erkennen und zu deren Vermeidung beitragen
- Materialien und Energie unter wirtschaftlichen, umweltverträglichen und sozialen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit nutzen
- Abfälle vermeiden sowie Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Wiederverwertung oder Entsorgung zuführen
• Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
- Technische Unterlagen, Normen, Vorschriften und anerkannte Regeln der Technik anwenden

- Informationen beschaffen, aufbereiten, auswerten und dokumentieren
- Gespräche mit Kunden und weiteren Personen führen
• Planen und Steuern von Arbeitsabläufen
- Arbeitsschritte und -abläufe planen und vorbereiten
- Arbeits-, Mess- und Prüfgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck und Betriebsanweisungen auswählen, bereitstellen, reinigen und pflegen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren, dokumentieren und beurteilen
- Ziele und Aufgaben von qualitätssichernden Maßnahmen kennen
- Qualitätssichernde Maßnahmen unterscheiden und anwenden

Kursdetails